

Rohrdruckmittler Baureihe 1520

Anschluß SMS 1146



Anwendung	Anbau an Druckmeßgeräte mit Rohrfeder oder Druckmeßumformer, vorgesehen zum Anschluß an Armaturen für Lebensmittel. Dieses Armaturensystem, speziell für den Bereich der Lebensmitteltechnik geplant, wird auch in anderen Industrien eingesetzt.
Ausführung	Der Rohrdruckmittler wird werkseitig untrennbar mit dem Druckmeßgerät zu einer hydraulischen Meßeinrichtung verbunden: entweder direkt oder über eine Fernleitung aus Edelstahl.
Bauart	Rohrdruckmittler mit eingeformtem Membranrohr, hergestellt nach dem für HAENNI patentierten Verfahren. Sämtliche Teile aus Edelstahl, verschweißt.
Anschluß	Gewindestutzen nach SMS 1146. Für die daran anzuschließenden Rohre oder anderen Armaturen ist ein Bundstutzen nach SMS 1147 vorzusehen, welcher mit der Nutüberwurfmutter nach SMS 1148 und dem Dichtring nach SMS 1149 am Rundgewinde-Anschluß des Rohrdruckmittlers befestigt wird.
Meßstofftemperatur	bis 80 °C (1/2 h bis 140 °C), andere Grenztemperaturen (bis 300 °C) auf Anfrage
Druckübertragungsflüssigkeit	Glycerin (Standard), andere nach Rücksprache



Auswahltabelle

Bauart	Werkstoff ¹⁾ Druckmittlerkörper			Werkstoff ¹⁾ Trennelement Membranrohr		Werkstoff ¹⁾ Anschlußmuffe (nicht meßstoffberührt)		DN	Bestell-Code
Rohrdruckmittler	Edelstahl 1.4571			Edelstahl 1.4404 bzw. 1.4435		Edelstahl 1.4435		25 (1")	1521
								38 (1 1/2")	1523
								51 (2")	1524
								63,5 (2 1/2")	1525
								76 (3")	1526
Fernleitung	Länge m	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	
	Bestell-Code	1205	1210	1215	1220	1225	1230	1235	
Fernleitung mit zusätzlichem Metallschutzschlauch									1299
Meßstofftemperatur (z.B. 100 °C)									9007/0100
Bestellbeispiel: DRO 100/411.133/075 / 1512 / 1220 / 1299 / 9007/0130									
↑ ↑ ↑ ↑ ↑ Meßstofftemperatur 130 °C Metallschutzschlauch Fernleitung 2 m Druckmittler Bestell-Code Betriebs-Druckmeßgerät									

¹⁾ Anmerkung: Andere Werkstoffe und Nennweiten auf Anfrage

Aufbau und Funktion

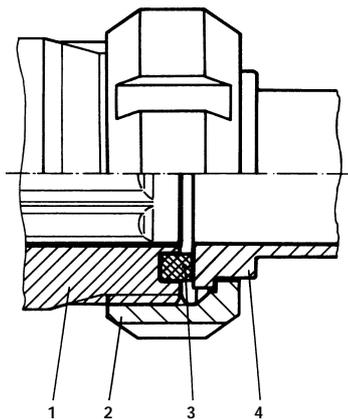
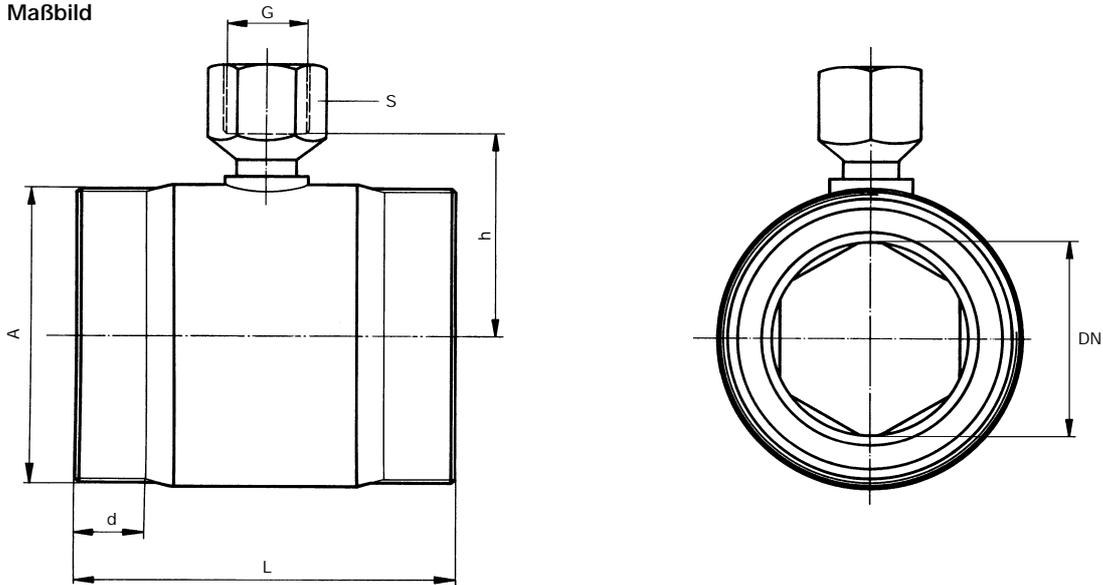
Der Druckmittlerkörper ist aus einem Stück gefertigt. Diese Bauart garantiert absolute Sicherheit auch bei erhöhten Drücken im Leitungssystem, zusätzlich auftretende Kräfte und Biegemomente werden beherrscht, soweit die anwenderseitig eingesetzten Armaturen (Nutüberwurfmutter und Rohr mit Bundstutzen sowie Dichtring) dies zulassen. Das in Strömungsrichtung axialverlaufende Membranrohr ist an beiden Enden mit dem Druckmittlerkörper verschweißt, es hat einen vier-, sechs- bzw. achteckigen Querschnitt (abhängig von DN). Der Druckmittler erfährt den Druck von Meßstoffen, die sich in Rohrleitungen bewegen. Weitgehend tottraumfreie Übergänge auf die Anschlußarmaturen und eine strömungsgünstige Gestaltung verhindern Ablagerungen von Meßstoff und ermöglichen die inline-Sterilisierung ohne Ausbau des Druckmittlers aus dem Leitungssystem.

Rohrdruckmittler Baureihe 1520

Anschluß SMS 1146



Maßbild



- 1 Druckmittlerkörper
- 2 Nutüberwurfmutter ¹⁾
- 3 Dichtring ¹⁾
- 4 Rohr mit Bundstutzen ¹⁾

Maßtabelle

DN	A	L	h	G	g	S	Gewicht	Innenform
25 (1")	Rd 40 x 1/6	120	31	G 1/2	13	27	1,0	4-kant
38 (1 1/2")	Rd 60 x 1/6	120	41	G 1/2	18	27	2,0	6-kant
51 (2")	Rd 70 x 1/6	100	46	G 1/2	18	27	1,9	6-kant
63,5 (2 1/2")	Rd 85 x 1/6	100	54	G 1/2	22	27	2,5	8-kant
76 (3")	Rd 98 x 1/6	100	60	G 1/2	22	27	3,0	8-kant

Druckbereiche (Richtwerte)

Anbau an Druckmeßgerät oder Druckmeßumformer	NG 63	NG 80	NG 100	NG 160	ED 230	
Druckspannen bar bei Anschlußgewinde (DN)	25 (1")	2)	1,6...40	2,5...40	4...40	3)
	38 (1 1/2")		1,6...40	2,5...40	2,5...40	
	51 (2")		1,6...40	1,6...40	1,6...40	
	63,5 (2 1/2")	-	1,6...40	1,6...40	1,6...40	
	76 (3")	-	1,6...40	1,6...40	1,6...40	

¹⁾ Im Lieferumfang nicht enthalten

²⁾ Nur mit Übergangsstück G 1/4 innen/G 1/2 außen möglich

³⁾ Auf Anfrage: Elektronische Druckmeßumformer lassen sich ab 250 mbar einsetzen unter Beibehaltung der Genauigkeit des elektronischen Aufnehmers. Zur genauen Analyse des Anwendungsfalls bitten wir Sie Blatt D1.201 auszufüllen.